

Brüssel Aktuell 26/2015

26. Juni bis 3. Juli 2015

Wettbewerb, Wirtschaft und Finanzen

Digitale Agenda: Neue Ausgabe des Fortschrittsanzeigers

Die EU-Kommission veröffentlichte am 18. Juni die aktuelle Ausgabe des jährlich erscheinenden, englischsprachigen [Fortschrittsanzeigers](#) (vgl. Brüssel Aktuell 10/2015) zur digitalen Agenda...

Umwelt, Energie und Verkehr

Abfall: Parlamentsausschuss zur Kreislaufwirtschaft

Am 17. Juni stimmte der Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit dem [Initiativbericht](#) „Hin zu einer Kreislaufwirtschaft: Ein Null-Abfallprogramm für Europa“ mit großer Mehrheit zu (siehe Brüssel Aktuell 13/2015). Darin formulieren die Ausschussmitglieder ihre Erwartungen an einen legislativen Vorschlag der EU-Kommission (siehe Brüssel Aktuell 6/2015), der noch in diesem Jahr veröffentlicht werden soll...

Europäische Bürgerinitiative Right2Water: Ausschuss verabschiedet Initiativbericht

Am 25. Juni stimmte der Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (ENVI) des Europäischen Parlamentes für den [Entwurf](#) eines Berichtes über die Folgemaßnahmen der europäischen Bürgerinitiative „[Right2Water](#)“ (vgl. Brüssel Aktuell 19/2015)...

Regionalpolitik, ländliche Entwicklung und Städte

„Europa in meiner Region“: Fotowettbewerb gestartet

Im Rahmen der vierten Auflage des [Fotowettbewerbs](#) „Europa in meiner Region“ (zuletzt Brüssel Aktuell 25/2013) ruft die EU-Kommission seit dem 22. Juni dazu auf, ein Foto eines EU-geförderten Projekts einzusenden...

Soziales, Bildung und Kultur

Migration: Keine Einigung auf verbindliche Verteilungsquoten im Europäischen Rat

In seiner Tagung vom 25. bis 26. Juni befasste sich der Europäische Rat mit der Migrationsagenda (vgl. Brüssel Aktuell 19/2015) und den ersten Schritten zu deren Umsetzung (vgl. Brüssel Aktuell 22/2015). Die Staats- und Regierungschefs konnten sich nur auf einen kleinen gemeinsamen Nenner [einigen](#). Des Weiteren gab Eurostat im Juni aktuelle [Daten](#) zu den Asylanträgen im ersten Quartal 2015 heraus...

Integration der Roma: gemischtes Resümee auf EU-Ebene

Im Mai 2011 verabschiedete die Kommission einen [EU-Rahmenbeschluss](#) für nationale Strategien zur Roma-Integration (zuletzt Brüssel Aktuell 16/2015) bis zum Jahre 2020, der sich auf die Bereiche Bildung, Beschäftigung, Unterkunft und Gesundheitsversorgung konzentriert. Da die Verantwortung sowie die Fähigkeit, ausgegrenzte Gruppen in die Gemeinschaft zu integrieren bei den Mitgliedstaaten liegt, wurden diese dazu aufgefordert, Strategien zur Roma-Inklusion vorzustellen. Der von der Kommission am 18. Juni veröffentlichte [Jahresbericht](#) bezüglich des EU-Rahmenbeschlusses hebt die erfreuliche Erhöhung der Fördermittel sowie die Einbindung lokaler Behörden hervor, zeigt aber auch negative Tendenzen wie den Zuwachs an Roma-Feindlichkeit auf...

Geschlechtsbedingtes Rentengefälle: Rat verabschiedet Schlussfolgerungen

In seinen [Schlussfolgerungen](#) aus der Tagung vom 18. Juni fordert der Ministerrat die EU-Kommission und die Mitgliedstaaten auf, im jeweiligen Kompetenzbereich tätig zu werden, um das geschlechtsbedingte Rentengefälle in der EU von [aktuell](#) durchschnittlich 38,5 % abzubauen (vgl. Brüssel Aktuell 15/2015)...

Wettbewerb „Europa hier bei mir“: Kommission zeichnet bayrische Schülerzeitung aus

Im Rahmen des bundesweiten Schülerzeitungswettbewerbes „Europa hier bei mir“ zeichnete die Vertretung der EU Kommission in Deutschland am 19. Juni u. a. die Schülerzeitung [EGON](#) der Realschule Hilpoltstein aus...

Institutionen, Grundsätzliches und weitere EU-Themen

REFIT: Parlamentsausschuss nimmt Bericht an

Am 16. Juni stimmte der Rechtsausschuss des Europäischen Parlaments (JURI) für den [Bericht](#) „über das Programm zur Gewährleistung der Effizienz und Leistungsfähigkeit der Rechtsetzung (REFIT): Bestandsaufnahme und Ausblick“ (siehe Brüssel Aktuell 20/2015). Die EU-Abgeordneten begrüßen darin die Bemühungen der Kommission um eine bessere Rechtsetzung und Vereinfachung. Sie zeigen jedoch noch weiteres Optimierungspotential auf. Ferner machen sie deutlich, dass im Zuge der Bürokratieeindämmung die Ziele des Gemeinwohls, einschließlich Verbraucherschutz-, Umwelt-, Sozial- Gesundheits- und Sicherheitsstandards, nicht gefährdet werden dürfen...

Kommunikation im öffentlichen Dienst: Konferenz „EuroPCom“ im Oktober 2015

Die Europäische Konferenz für öffentliche Kommunikation, [EuroPCom](#), wird in diesem Jahr am 21. und 22. Oktober in den Räumlichkeiten des Europäischen Parlaments und des Ausschusses der Regionen in Brüssel stattfinden (zuletzt Brüssel Aktuell 27/2014)...

Ausschuss der Regionen: Landrat Lange aus Sachsen ist neues stellvertretendes Mitglied

Mit Wirkung zum 1. Juli [ernannte](#) der Rat der EU Landrat Bernd Lange als [stellvertretendes Mitglied](#) im Ausschuss der Regionen (AdR). Der Landrat des Landkreises Görlitz übernimmt die Funktion von Landrat Clemens Lindemann aus dem Saarpfalz-Kreis und wird in den Sitzungen der Fachkommission für Wirtschaftspolitik (ECON) die Interessen der deutschen Landkreise vertreten...

Gericht der Europäischen Union: Erhöhung der Richterposten

Der Rat der Europäischen Union hat am 23. Juni einem [Vorschlag](#) des Gerichts der EU zugestimmt, die Anzahl der Richter bis 2019 schrittweise zu erhöhen...

LIFE: Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen 2015

Am 1. Juni hat die EU-Kommission den [Aufruf](#) zur Einreichung von Vorschlägen für das EU-Rahmenprogramm LIFE (siehe Brüssel Aktuell 26/2014) für die Förderrunde 2015 veröffentlicht. LIFE besteht aus den Teilprogrammen Klimaschutz (Budget 2015 ca. 57 Mio. €) und Umwelt (Budget 2015 ca. 184 Mio. €) innerhalb welcher unterschiedliche Projektarten gefördert werden...

INTERREG B – Nordwesteuropa: Kooperationsprogramm genehmigt

Am 19. Juni hat die EU-Kommission im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ) das Kooperationsprogramm [INTERREG Nordwesteuropa 2014-2020](#) genehmigt (vgl. die [deutsche Zusammenfassung](#)). Damit stehen in der aktuellen Förderperiode für die transnationale Zusammenarbeit 396 Mio. € aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Am Programm sind auch Baden-Württemberg und Teile Bayerns beteiligt...

INTERREG EUROPE: Kooperationsprogramm genehmigt und Aufruf gestartet

Am 11. Juni hat die EU-Kommission im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ) das Kooperationsprogramm [INTERREG EUROPE 2014-2020](#), das Nachfolgeprogramm von INTERREG IV C, genehmigt. Damit stehen für die interregionale Zusammenarbeit 359 Mio. € aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Für den am 22. Juni veröffentlichten ersten [Aufruf](#) werden davon 107,5 Mio. € bereitgestellt. Projektanträge können bis zum 31. Juli 2015 eingereicht werden...

Europa für Bürgerinnen und Bürger: Infoveranstaltung in Dresden

Am 27. Oktober 2015 veranstaltet die Kontaktstelle Deutschland Europa für Bürgerinnen und Bürger (KS EfBB) gemeinsam mit der Landeshauptstadt Dresden, Abteilung Europäische und Internationale Angelegenheiten, in Dresden eine Informationsveranstaltung zum EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“...